



HOHE SCHANZE | HOHENSTAUFENSCHANZE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Werra-Meißner-Kreis](#) | [Eschwege-Albungen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Hohe Schanze liegt unweit der Burg Bilstein. Es ist nicht dokumentiert wann die Burg erbaut wurde und ob sie eine Vorgängerburg oder eine Belagerungsburg der Burg Bilstein war.

Die Burg ist mit einem tiefen Halsgraben vom Hang abgetrennt und mit einem doppelten Wallgraben umgeben.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°13'42.5"N 9°58'06.3"E](#)
Höhe: 264 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Hohe Schanze auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

A7 Abfahrt (Nr. 75) Hann.Münden-Hedemünden. Über die B80 bis nach Witzenhausen. Von Witzenhausen weiter über die B27 Richtung Eschwege bis nach Albungen.

Auf der K46, von Albungen kommend, auf gleicher Höhe zur rechten Seite Leitplanke nach hinten versetzt und zur linken Seite geht es in den Wald. Den Wald nach rechts bis zur Hohen Schnanze folgen, ca. 15min Fussweg.

Parkmöglichkeiten am Straßenrand in Albungen oder Parkmöglichkeit zwischen Albungen und Hitzeroide an der K46.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht möglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

kein Grundriss verfügbar

Historie

10. / 11. Jh. Erbauung der Burg.

1301 Nachdem Aussterben der Gf. v. Bilstein fiel die Burg an Hessen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Rudolf Knappe - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 2000.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.01.2019 [SD]